

Universität / ETH

Berufsfeld 17
Wirtschaft, Verwaltung,
Tourismus

Tätigkeiten

Betriebswirtschafter und Betriebswirtschafterinnen beschäftigen sich mit unternehmerischen und organisatorischen Aufgaben eines Unternehmens sowie mit dem wirtschaftlichen Verhalten von Personen und Personengruppen. Dabei befassen sie sich mit den wichtigsten Funktionen und ihren Wechselbeziehungen, unter anderem in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Personalplanung, Logistik und Marketing.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Im Finanz- und Rechnungswesen

- Wettbewerbsanalysen erstellen
- Finanzierungspläne erstellen
- Kredite für Investitionsvorhaben beschaffen
- Geschäftsbuchhaltung kontrollieren
- Statistiken auswerten

Im Personalwesen

- Personalbedarf planen
- Aufgaben in der Personalrekrutierung und -betreuung übernehmen
- interne und extern Aus- und Weiterbildungen organisieren
- Lohnabrechnungen erstellen

In der Logistik und im Einkauf

- Beschaffungsmärkte analysieren
- Lieferverträge aushandeln
- Rohstoffe, Fertigwaren und Betriebsmittel beschaffen
- betriebliche Prozesse auf Rentabilität und Sicherheit überprüfen und optimieren

Im Marketing und Vertrieb

- Absatzstrategien analysieren und Verkaufsstrategien festlegen
- Werbe- und Marketingmassnahmen erarbeiten
- Grosskunden betreuen

Ausbildung

Studienort

Universitäten und Fachhochschulen in der ganzen Schweiz

Dauer

Bachelor: 6 Semester, Master: 4 Semester

Studienaufbau (Beispiel)

Das Bachelorstudium setzt sich aus Vorlesungen aus den Bereichen Wirtschafts-, Sozial- und Politikwissenschaften, Recht, Statistik, Mathematik und Ökonomie zusammen.

Abschluss

Bachelor/Master of Arts oder Science

Voraussetzungen

In der Regel gilt:

- eidg. oder eidg. anerkannte Maturität oder Hochschulabschluss (FH, Uni, ETH)
- oder Berufsmaturität und Ergänzungsprüfung der Schweiz. Maturitätskommission

Detaillierte Auskünfte erteilen die Zulassungsstellen der Universitäten. Es bestehen Unterschiede bei der Aufnahmepraxis. Eine Übersicht bietet die Rektorenkonferenz der Schweizerischen Hochschulen (swissuniversities).

Anforderungen

- analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten
- Flair für Zahlen
- Selbstständigkeit
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung

Weiterbildung

Universität (Master)

Z.B. interdisziplinäre Master wie Master of Arts in Religion - Wirtschaft - Politik (Unis Basel, Luzern, Zürich) oder Master of Arts in Public Management and Policy (Unis Bern, Lausanne und Lugano)

Doktorat

Wissenschaftliche Forschungsarbeit (Dissertation) und Doktoratsprüfung (Promotion)

Nachdiplomstufe

Angebote von Universitäten und Fachhochschulen in verschiedenen Bereichen, z.B. CAS "Marktorientierte Betriebswirtschaftslehre" (Uni Bern) oder MAS "Finance" (Uni Zürich)

Berufsverhältnisse

Betriebswirtschafter und Betriebswirtschafterinnen arbeiten meist in grösseren Unternehmen des privaten Dienstleistungsbereichs wie Banken und Versicherungen, Handelsfirmen, Firmen der Unternehmensberatung, in der Industrie oder in der öffentlichen Verwaltung, beispielsweise im Finanz- und Steuerwesen, in Verbänden, Parteien, Hochschulen oder als Lehrpersonen. Ein Berufseinstieg nach dem Bachelor ist vor allem bei grossen Firmen möglich, die Trainees und spezialisierte interne Weiterbildungen anbieten, zum Beispiel im Finanzsektor oder in der Unternehmensberatung. Die Fachpersonen können in nahezu allen Branchen eingesetzt werden, sind sehr gefragt und können sich in einem Unternehmen für Führungs- oder Fachkarrieren entscheiden.

Weitere Informationen

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Betriebsökonom/in FH (BSc)	17 / 0.616.7.0
Volkswirtschaftler/in UNI	17 / 0.616.19.1
Wirtschaftswissenschaftler/in	17 / 0.616.19.0
Experte/Expertin in Finanzmarktoperationen HFP	17 / 0.615.24.0